

NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN

WICHTIGE BESTANDSANGABEN

-  VORHANDENES GEBÄUDE
-  FLURSTÜCKSGRENZE
-  FLURSTÜCKSNUMMER 10 KV KABEL

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- 1) IN DEM FESTGESETZTEN KERNGEBIET (§7 BAUNVO) SIND WOHNUNGEN GEM §7(3) NR.2 BAUNVO IN ALLEN GESCHOSSEN ALLGEMEIN ZULÄSSIG
- 2) IM KERNGEBIET GEM §7 BAUNVO SIND SPIELHALLEN, SEX-SHOPS, SEX-KINOS, VIDEO-PEEP-SHOWS UND ANDERE BETRIEBE MIT DARSTELLUNGEN SEXUELLEN CHARAKTERS AUSGESCHLOSSEN (ÄNDERUNG NR. 2)
(§1 ABS 9 BAUNVO IN VERBINDUNG MIT §1 ABS 5 BAUNVO)

FESTSETZUNGEN

GEM § 9 BBAUG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- MK** KERNGEBIET (ÄNDERUNG NR.2, S. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- I** ZAHL DER VOLLGESCHOSS ALS HÖCHSTGRENZE
- IV▲** ZAHL DER VOLLGESCHOSS ALS HÖCHSTGRENZE, DAS HÖCHSTZULÄSSIGE GESCHOSS IST JEDOCH NUR IN DEM ALS VOLLGESCHOSS ANZURECHNENDEN DACHRAUM ZULÄSSIG.
- III-IV▲** ZAHL DER VOLLGESCHOSS ALS MINDESTGRENZE (OHNE EIN IM DACHGESCHOSS ANZURECHNENDES VOLLGESCHOSS) UND ALS HÖCHSTGRENZE, WOBEI JEDOCH DAS HÖCHSTZULÄSSIGE GESCHOSS NUR IN DEM ALS VOLLGESCHOSS ANZURECHNENDEN DACHRAUM ZULÄSSIG IST.
- III** ZAHL DER VOLLGESCHOSS ZWINGEND
- III-IV** ZAHL DER VOLLGESCHOSS ALS MINDEST- UND HÖCHSTGRENZE
- 1.0** GRUNDFLÄCHENZAHL
- 2.0** GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE

- g** GESCHLOSSENE BAUWEISE

BEGRENZUNGSLINIEN

-  STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
-  BAUGRENZE
-  BAUGRENZE ZUGLEICH STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
-  GRENZE DER ÄNDERUNG NR.1
-  VERKEHRS- UND GRÜNFLÄCHEN
-  STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
-  ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
-  GRÜNFLÄCHE
-  PARKANLAGE
-  GRÜNFLÄCHE ALS BESTANDTEIL VON VERKEHRSANLAGEN IM SINNE VON § 127 (2) BBAUG
-  GRUNDSTUCKSZUFUHR
-  ANPFLANZGEBOT FÜR FREISTEHENDE EINZELBÄUME

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

-  VON JEGLICHER SICHTBEHINDERUNG AB 0,7 M ÜBER FAHRBAHN-OBERKANTE FREIZUHALTENDE SICHTFELDER
-  MIT GEHRECHT ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT UND MIT LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN DER VERSORUNGSTRÄGER BELASTETE FLÄCHE
-  FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF GEM. §9 ABS.1 NR.5 BBAUG (ÄND. NR.1)
-  RATHAUS

ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

- I. §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NW 1984 S. 475).
- II. §§ 1, 2, 2 a, 8 - 13 a und 30 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. Neufassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. 1976 I. S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.02.1986 (BGBl. 1986 I. S. 265).
- III. §§ 1 - 4, 8 - 13 und 30 Baugesetzbuch (BauGB) i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dez. 1986 (BGBl. 1986 I. S. 2253).
- IV. § 81 der Bauordnung für das Land NW (Landesbauordnung-BauONW) vom 26.06.1984 (GV.NW. S. 419 berichtigt August 1984 GV.NW. S. 532) geänd. durch Gesetz vom 18.12.1984. (GV.NW. S. 803),/SGV, NW. S. 232 in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BBauG.
- V. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) i. d. F. der Bekanntmachung v. 15.09.1977 (BGBl. I. S. 1763), geänd. durch Verordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I. S. 2665).
- VI. Planzeichenverordnung vom 30.07.1981 (BGBl. I. S. 833).

HINWEISE

Der Bebauungsplan enthält die für die Zulässigkeit von Bauvorhaben erforderlichen Mindestfestsetzungen (§ 30 BBAUG) sowie die Begrenzung der Verkehrsflächen. Wenn und soweit Bauvorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplanes entsprechen, gelten die Anbaubestimmungen des § 9 Abs. 1-5 FStrG nicht (§ 9 Abs. 7 FStrG).

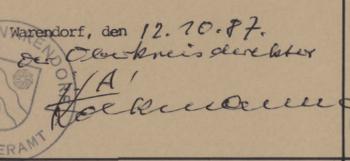
GENEHMIGUNGSVERFAHREN

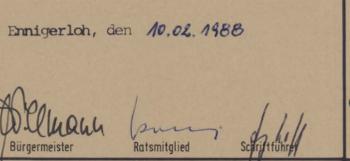
Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt. Die Festsetzungen der städtebaulichen Planung sind geometrisch eindeutig.

Der Rat der Stadt Ennigerloh hat die Aufstellung dieses Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BBAUG am 20.10.1986 beschlossen.

Der Rat der Stadt Ennigerloh hat die Offenlegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB am 19.09.1987 beschlossen.

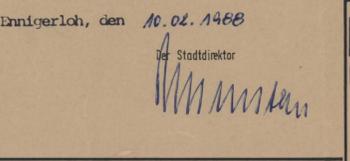
Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit von 19.10.1987 bis einschließlich 19.11.1987 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Warendorf, den 12.10.87

 Bürgermeister

Ennigerloh, den 10.02.1988

 Bürgermeister

Ennigerloh, den 10.02.1988

 Bürgermeister

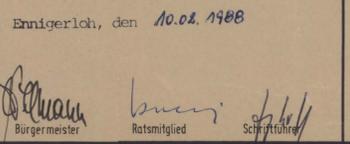
Ennigerloh, den 10.02.1988

 Stadtdirektor

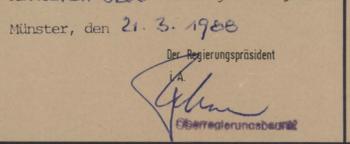
Der Rat der Stadt Ennigerloh hat gem. § 4 GOV und § 10 BauGB diesen Bebauungsplan einschließlich der eingetragenen Änderungen am 14.12.1987 als Satzung beschlossen.

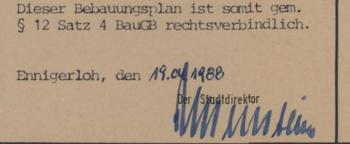
Gemäß § 11 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 11 Abs. 3 BauGB ist dieser Bebauungsplan ausgelegt worden. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird mit Verfügung vom 21.3.1988 Az. 35.21-5205 nicht geltend gemacht.

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens und die Auslegung des Bebauungsplanes mit Begründung gem. § 12 BauGB ist am 15.04.1988 öffentlich bekanntgemacht worden.

Dieser Bebauungsplan ist somit gem. § 12 Satz 4 BauGB rechtsverbindlich.

Ennigerloh, den 10.02.1988

 Bürgermeister

Münster, den 21.3.1988

 Regierungspräsident

Ennigerloh, den 19.04.1988

 Stadtdirektor

GESTALTUNGSFESTSETZUNGEN

- PLANZEICHEN**
- 35°-45°** DACHNEIGUNG
- 35°-45°** DACHNEIGUNG MIT EINSCHRÄNKUNG (S. UMIER 1. TEXT)
-  STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (HAUPTSTRICHUNG)
-  ARKADE, ÜBERBAUT AB 1. OG, LICHTHÖHE = 3,5 M

- TEXT
- 1) Dachneigung
Die als Höchstgrenze mögliche mit IV festgesetzte Bebauung zwischen der mehrgeschossigen Straßenbebauung und der III-geschossigen Hinterbebauung ist, wenn sie mehrgeschossig ausgeführt wird, mit der Dachneigung der Straßenbebauung (35-45°), wenn sie I-geschossig ausgeführt wird, mit Flachdach auszubilden.
 - 2) Werbeanlagen
Genehmigungspflichtige Werbeanlagen sind im MK-Gebiet nur bis zur Höhe der Fensterbrüstung im I. Obergeschoß zulässig.
 - 3) Dächer
Der Einsicht nicht entzogene Flachdächer müssen bekliest werden.

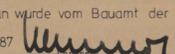
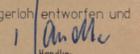
STADT ENNIGERLOH ORTSTEIL ENNIGERLOH



ÜBERSICHTSPLAN MASSTAB 1:10.000

BEBAUUNGSPLAN NR.74.1 IM SINNE DES § 30 BBAUG „ALLESTRASSE“ 1. ÄNDERUNG

GEMARKUNG : ENNIGERLOH STAND DER PLANUNTERLAGEN : JULI 1987
 FLUR : 15 RECHTSVERBINDLICH SEIT :
 MASSTAB : 1:500 GEZ : BETTE
 PLAN **1** **2** **3** AUSFERTIGUNG

Dieser Bebauungsplan wurde vom Bauamt der Stadt Ennigerloh entworfen und aufgestellt.
 Ennigerloh im Juli 1987
 Amtsleiter:  (Dipl.-Ing.)
 Handke:  (Dipl.-Ing.)

